

## **Bericht des DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V. zu den ESF-Projekten**

„Schritt für Schritt“ (07.2018 - 06.2020), „Schritt für Schritt II“ (10.2020 – 07.2022) und „Schritt für Schritt III“ (08.2022 – 07.2024), „Gemeinsam Stark – den Alltag meistern“ (09.2024 – 08.2026)

Der DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V. ist seit Juli 2018 Teil des Städtischen Förderprogramms „Nachhaltige Soziale Entwicklung“ der Stadt Reichenbach, welche durch den Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert wird.

Mit dem ESF Projekt „Schritt für Schritt“ startete das DRK als Projektträger im Handlungsfeld C: Soziale Eingliederung/ Integration in Beschäftigung.

Ziel des Projektes ist es Menschen dabei zu unterstützen, bestehende Hilfesysteme (z.B. Beratungsstellen) schnell und unkompliziert anzunehmen und nach Möglichkeit wieder in das soziale Leben und Arbeitsleben zu integrieren.

Durch die Nutzung der Begegnungsstätte „Ausweg“, schafften wir nicht nur einen Treffpunkt, wo jeder willkommen ist, wo nicht gefragt wird wer Du bist, sondern jeder akzeptiert wird, wie er ist. Mit Hilfe dieses niedrigschwelligen Angebotes, gibt es einen Ort, wo man gehört wird. Durch die täglichen Angebote, stärken wir das Gefühl von Zugehörigkeit, Motivation und Selbstvertrauen. Soziale Hemmnisse werden abgebaut.

Durch unsere ESF-Projekte, welche ein niedrigschwelliges Hilfsangebot darstellen, wird versucht Teilnehmer aus der Isolation zu holen, Teil der Gesellschaft zu werden und wieder auf den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Angebote unseres Projektes, welches bereits im 3. Folgeprojekt „Gemeinsam Stark – den Alltag meistern“ weitergeführt wird sind:

- Unterstützung bei Wohnungssuche
- intensive Bewerbungstrainings
- Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache als Ehrenamtler in der Begegnungsstätte
- Stellenangebote gemeinsam filtern, Bewerbungsunterlagen erstellen
- Begleitung zu Bewerbungsgesprächen und zur Vertragsunterzeichnung
- Einzelgespräche, zur Unterstützung bei individuellen Problemlagen im Bereich Abstinenz, Jobsuche; Zukunftsängste, Energiekrise, bewaffneten Konflikten in der Welt, aktuelle Tagesgeschehen, Neuwahlen
- Informationsveranstaltungen und Workshops, z.B. Energiesparen, kostengünstige gesunde Ernährung, Vorsorgemappe, Seniorensicherheit, Medienkompetenz
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Vermittlung von Praktika, Probearbeiten, zu weiterführenden Beratungsstellen, wie Familienberatung, Asylverfahrensberatung, Suchtberatung, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Sozialamt, Jobcenter, Krankenkassen, Pflegekassen, Rententräger

Weitere Hilfe leisteten wir bei der Beantragung von Hilfeleistungen, Kommunikation mit Vermietern, Arbeitgebern ect., Hilfe und Vermittlung bei rechtlichen Fragen oder organisierten Umzüge, Wohnungsentrümpelungen und ähnliches.

Um das Bewusstsein für die Heimatregion zu stärken und sich selbst für die Entwicklung der Region einzubringen, organisierten wir gemeinsam Ausflüge, wie z.B. Käppels Teiche, Talsperre Pöhl und Schloss Netzschkau. Wir engagierten uns an der Baumpflanzaktion des Reichenbacher Gewerbevereins „Nachwuchs für Nachwuchs“

Gern vernetzen wir die Gäste mit Kooperationspartnern, wie SAQ, der Landeskirchlichen Gemeinde und die Tafel, welche ebenso ESF-Projekte in Reichenbach durchführen.

In Kooperation mit dem Jobcenter Auerbach unterstützen wir Kunden des Jobcenters über die eigentliche Beratung hinaus. Wir stärken die Kunden des Jobcenter indem wir unsere Hilfe anbieten und mit ihnen gemeinsam den Alltag meistern. Meist reicht es da zu sein, zu zuhören und die ersten Schritte gemeinsam zu gehen.

Wir haben seit 2018 über 5.750 Teilnahmen in unseren ESF-Projekten verzeichnen können.

Im aktuellen ESF-Projekt liegt der Fokus unter anderem auf der Integration. Sowohl die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Gesellschaft, als auch die Integration unserer Teilnehmer in die Arbeitswelt. Hierzu bieten wir diesmal auch geschlossene Angebote an um unter anderem die Sprachkompetenz zu verbessern, relevante Unterlagen für die Jobsuche zu erstellen und zu sortieren, sowie die Medienkompetenz unserer Teilnehmer zu stärken.

Mit Akzeptanz & Toleranz, sowie Empathie und gegenseitiger Rücksichtnahme unterstützen wir unsere Teilnehmer bei der Alltagsbewältigung, bieten Lösungsansätze für bestehende Konflikte und begleiten ihren Weg zum eigenverantwortlichen Leben in der Stadt Reichenbach.

